

Der
Bibliothek der Sektion Basel des S. A. C.
geschenkt von

Dr. J. Oertli-Kraumann

S. A. C. Basel

1926

Basel 2. Sept. 1926

Sehr geehrter Herr Hr.,

Ich habe o. Zt. aus den alten Protokoll -
Büchern die Jahresberichte von 1874-1901 ab =
geschrieben und erarbeite nun, dieselben in
einem Band zu Handen der Bibliothek
zu überreichen.

Mit clubistischem Gruss Ihr ergebener

J. Oertli-Kraumann

Vide M I 6 fol. 243

J a h r e s - B e r i c h t

1895

Geehrter Herr Obmann , werthe Clubgenossen !

Gestatten Sie Ihrem Schreiber langjähriger Uebung gemäss in kurzen Zügen das Bild vorzuführen , welches das Leben in unserm lieben Alpenclub anno 1895 d.h. im 33 ten Jahre seines Bestehens geboten hat .

Mit dem Entwicklungsgange des einzelnen Menschen verglichen stünde somit unser Club im besten Mannesalter . Wie nun der gereifte Mann sich oft nach den Tagen fröhlicher ungezwungener Kindheit zurücksehnt , fehlt es auch in unserer Mitte nicht selten an Stimmen , welche die gemüthlich traulichen Zustände zurückwünschen , wie sie bei der Gründung unserer Gesellschaft gewaltet haben .

Aber meine geehrten Herren Alpenwanderer , sind denn unsere Berge heute weniger schön als vor 30 Jahren ? Sind sie mit ihrer unerschöpflichen Fülle immer wechselnder Formen , mit den tausendertlei wenigstens für den Einzelnen oft noch unbeantworteten Fragen und Problemen , die sich bei jedem Schritte an uns richten , nicht vor Allem andern dazu angethan , Körper und Geist jung und frisch zu erhalten ? Weckt nicht jede Besteigung , jede neue Beobachtung ,

die uns immer tiefere Vlicke , immer weitere Horizonte erschliesst , im Erfassen und Lieben dieses schönsten Erdenfleckes jedesmal auf's Neue unsere Jdeale , unsere Begeisterung ? Eine Vereinigung von Männern , die sich solche Bestrebungen zur Aufgabe setzen , so scheint mir, kann nicht altern und kann nicht verflachen , unter der Bedingung wenigstens , dass wir nicht unsere Person , sondern das Wohl der Sache und der Gesamtheit voranstellen .

Oder haben wir es vielleicht gerade am wissenschaftlichen Ernste fehlen lassen ? Allerdings ist im Lauf der Jahre aus dem schönen Kranze geistig hervorragender Mitglieder manche eine Blüthe um die andere abgefallen , ein Mahnruf an uns , mit erneueter Eifer , solche tüchtige Männer in unsere Mitte zu ziehen .

und Oder könnte beispielsweise nicht hie und da unsern Ausflügen ein wissenschaftliches Motiv sei's historischen oder naturhistorischen Interesses zu Grunde gelegt werden ? Wie leicht lassen sich nicht z.B. unter kundiger Führung geologische Beobachtungen elementarer Art mit Bergbesteigungen verknüpfen und wie mächtig wird dabei nicht der Reiz der Wanderung erhöht ?

Doch entschuldigen Sie gütigst diesen Excurs ist er doch nur entsprungen aus dem mehr oder minder bewussten Gefühl , von der Nothwendigkeit unserer Bestrebungen einen anregenden geistigen Inhalt zu verleihen ; denn es verhält sich mit den ideellen Gütern nicht anders als mit den materiellen . Nicht der Besitz macht glücklich , sondern das Erobern und Sammeln an sich ist es , welches unser Begehren befriedigt .

Doch zur Sache .

Zu Anfang des Jahres 1895 zählten wir 157 Mitglieder , während beim Jahresschluss 164 dem Vereine angehörten , es hat sich somit der Verein um 7 Mitglieder vermehrt . Es sind nämlich eingetreten die Herren : Dr. Oswald

Dr. Paul Scherrer

Senglet-Schetty

F.Wortmann-Stehle

Aug.Staehelin cand med.

C.Vischer Sohn

H.Geering

Rud. Dubi

und die Herren

J.J.Müller

Edmund Müller cand med.

Wydler-Oboussier

traten aus andern Sektionen in die unsrige über .

Ausgetreten sind die Herren

Ch. F. de la Harpe

Ed.Burckhardt - Zahn in Sektion Davos übergetreten

Herr C.Egger

Einen schmerzlichen Verlust dagegen hat uns der unerbittliche Tod gebracht , indem er zwei unserer edelsten und Besten in's Jenseits abrief , die Herren

Ed.Preiswerk-Groben

uns unser Ehrenmitglied

Herr Prof Dr. L. Rütimeyer .

Während im Hinschied des Erstem namentlich die Aeltern unserer Mitglieder den treuen Freund und gemütvollen Gesellschafter betrauern , so verlor im Tode Rütimeyers unsere Sektion eine ihrer Hauptstützen , der Gesamtclub eine seiner schönsten und gediegensten ~~XXXXXX~~ Zierden und alle Freunde von Naturbeobachtung ihren tief-sinnigsten und gewähresten Priester , denn selten wohl hat eine menschliche Seele tiefere Blicke in den Schöpfungs- und Vervollkommnungsplan Gottes an unserer Erde thun dürfen als dieser begnadete Forscher .

Die vielfachen Verdienste , die er unserer Sektion und dem gesamten S.A.C. geleistet hat , will ich hier nicht wiederholen , da sie erst kürzlich von kundiger Feder ausführlich dargestellt wurden .

In der Leitung unserer Sektion ist keine Aenderung eingetreten, bis kurz vor dem Jahresende der erste Bibliothekar Herr Dr. Alfred Geigy sein Amt niederlegte , welches er während zehn Jahren mit grossem Fleiss und Interesse verwaltet hat , wofür ihm auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen sei . An seine Stelle wählten Sie Herrn Dr. Rud. Thommen - Thommen .

Auch trat im November herr Gust. Burckhardt , durch Gesundheitsrücksichten geleitet , aus dem Excursions Comité , welchem er eine Reihe von Jahren seine dankeswerthen Dienste geleistet hatte .

Gar nicht erfreuliches ist über die Frequenz unserer Zusammenkünfte zu berichten . Während im Vorjahre durchschnittlich 33 Mitglieder unsere Clubabende besuchten , erschienen zu denselben dies Jahr nur noch 26,66 . Das Maximum des Besuchs weist 38 , das Minimum 18 Teilnehmer auf . Drum rafft Euch auf Jhr Saumseeligen und Jhr werdet finden , es ergeht Euch mit der Freude am Club , wie beim Genuss des Wunderkrautes : Je länger , je lieber .

Der Verlauf der innern Angelegenheiten der Sektion war ein ruhige dem stillen Dahingleiten des Bergbaches vergleichbar , stellenweise stagnierend , bis wieder neue Probleme und bedeutende Aufgaben die Gemüther erregen und mit verdoppelter Geschwindigkeit am Vertiefen und Ausbauen des stattlichen Gebäudes arbeiten werden .

Ausser zahlreichen Vorstandssitzungen fanden 24 ordentliche Zusammenkünfte und eine freie Vereinigung statt . In denselben wurden 21 Vorträge gehalten , von denen mit vollem Recht gesagt werden darf, dass sie nicht nur recht interessant waren , sondern in der Regel auch eine fleissige Durcharbeitung und schöne Darstellung des behandelten Stoffes darboten , waren sie doch mehrfach durch eigens hergestellte graphische Hilfsmittel illustriert . Während von den trotzigen Missiven der französischen Westalpen bis zum fernen Kaukasus treffliche Schilderungen von Bergfahrten aus fast allen Gebirgsgruppen vorlagen , kamen Themata rein wissenschaftlichen Inhaltes dies Jahr nicht zur Sprache . Die nachgenannten Herrn erfreuten uns mit folgenden Vorträgen :

Herr Prof. Schiess & Berge und Pässe in Bergün II Theil , seither
im Jahrbuch erschienen .

Herr Dr. Emil Burckhardt : Bergfahrten in der Silvretta und Kesch-
gruppe , 2 Vorträge

Dr. Dan. Bernoulli : Gast Kaukasusfahrt

Pfr. Preiswerk-Sarasin : Wanderungen im Fex- und Fedozgebiet

Statthalter C Lüscher : Wanderungen in den Dolomiten , 2 Vorträge

Herr Massmünster - Düblin : Sustenhorn , Fleckistock , Düssistock

Herr Staehelin - Grossmann : Klein Spannort

Dr. Siegmund : Dauphiné und Tarentaise 3 Vorträge

Weinmann : Bristenstock , Piz Moteratsch

Herr Dr. Emil Burckhardt : Spätherberbstwanderungen im Berner
Oberland

Herr W. Schabelitz : Galenstock Sektions Tour

Herr R. Preiswerk-Ringwald : Bericht über das Clubfest in Schwyz

Herr Jucker - Schäfer : Wanderungen im Tyrol , Ortler , Oetzthal und
Stubaiithal

Herr A. Krug : Ferientage in Kandersteg

Herr Kummer-Krayer : Aus den Höhenregionen des Simplongebietes

Herr Louis Bödenehr : Clubhütte am Petersgrat und Breithorn

Herr Dr. Oswald : Der Pizzo Rotondo

An einem Abend fand sodann die Besprechung der Tractanden für das
Clubfest statt ; an einem andern waltete die Discussion über das
Excursions Programm und ein fernerer war dem Andenken an Herrn
Prof. Rütimeyer gewidmet , der , wie bereits erwähnt , die Erfüllung

Geschenken herrühren . Wir weisen diese Geben mit vielen Danke und

der Glückwünsche , die wir ihm in der Gratulationsadresse zu seinem 70 ten Geburtstage darbrachten , nicht mehr erleben durfte . Möge nicht nur der Dank , den wir an dieser Stelle dem Herrn Vortragenden gerne wiederholen , sondern noch mehr das Bewusstsein , Andern wahre Freude bereitet zu haben , sie anspornen , recht bald wieder aus ihren Schätzen einiges mitzuteilen , die Schweigsamen aber den Andern den gleichen Genuss als Dank erwidern .

Ueber die Bibliothek hat uns der abtretende Bibliothekar folgenden Bericht gesandt :

- " Die Bibliothek wurde im Jahre 1895 von den Herren Dr. Alfred Geigy
- " als erstem und Carl Socin als zweitem Bibliothekar verwaltet .
- " 1. Der Bestand der Bibliothek war Ende Dezember 1895 1604 Nummern.
- " Diese Zahl umfasst sowohl viele Sammelbände , als auch solche ,
- " die gleich nummeriert sind und zum Unterschiede mit verschiedenen
- " Buchstaben nummeriert sind . Da der Zedeelcatalog bis heute nicht
- " ganz zwei Drittel aller Nummern umfasst , (A und B und den
- " grössten Teil von C) kann die Zahl aller Druckschriften kaum annä-
- " hernd richtig angegeben werden .
- " 2. Der Zuwachs im Jahre 1895 beträgt 109 Druckschriften , von
- " denen vier aus verschiedenen Gründen noch nicht im Zuwachsverzeichni-
- " nisse unter Bibliotheknummern figurieren .
- " Bei dem sehr beschränkten Budget , das für den Ankauf von Büchern
- " bemessen wurde , (nach Abzug der Unkosten für Einbinden und die
- " Zeitschriften) ist es klar , dass bei weitem die Mehrzahl der
- " 109 Schriften im Donatorenbuch verzeichnet stehen , also von
- " Geschenken herrühren . Wir nennen diese Geber mit vielem Danke und

in der stillen Hoffnung , dass nicht nur die bisherigen , sondern auch viele andere in Zukunft die Bibliothek mit ihren Geschenken erfreuen werden . Manche der Herren können auf diese Weise zeigen , dass sie bei ihrer Mitgliedschaft in der Sektion neben egoistischen auch gemeinsame Interessen verfolgen wollen . Die betreffenden Herren Geber waren die Herren Dr. A.Bähler in Biel

die Sache des Böhler die Sektion Florenz des C.A.J. in Basel an

Freunden gewonnen .

A.Krug

Die Bibliothek

A.Hoffmann-Burckhardt

in jeder Weise das Fort

Prof. Dr. Schiess

Ueber die

Dr. L.Siegmund

den , da sie sich nur

Weitnauer - Preiswerk

sel an dieser

die Direktion des Gemeindewesens des Kanton Bern

Lesenden gerne verge

Dr. Louis Ehinger von Gieso

nahhafte Gipfel besuch

Dr. Alfred Geigy .

Von 10 ~~XXXXXXXXXX~~ Gebern waren 6 Mitglieder und 4 Nichtmitglieder.

3. Die Frequenz unserer Bibliothek nahm im Jahre 1895 zu . Es wurden

82 Nummern ausgeliehen , die zum Teil mehrere Bücher enthalten .

Die Leseabende dauerten bis zu Ostern fort und wurden sodann wieder

im letzten Trimester 1895 eröffnet . Sie scheinen , auch vom Stand-

punkt der Benützung der Bibliothek aus , nun einen nützlichen Werth

zu erhalten . Die Durchsicht von Zeitschriften und illustrierten

Werken lockte das eine und andere Mitglied herbei , auch das Aus-

leihegeschäft von Büchern wurde benützt und das Entgegenkommen der

Bibliothekare damit einigermaßen belohnt . von Photographien , den

4. In der zweiten Hälfte des Oktober fand eine Ausstellung von

alpinen Photographien statt , die Herrn Vattorio Sella aus Biella im Piemont als Verfertiger haben . Diese Ausstellung in unserm Bibliotheklokale wurde viel besucht und musste , auf Wunsch des Publikums , um 8 Tage verlängert werden . Die Bibliothekare , welche in Verbindung mit dem Herrn Seckelmeister die Hauptmühe der Ausstellung auf sich genommen hatten , freuen sich aber des Gelingens und hoffen , die Sache des Schweizer Alpen Clubs habe auch dadurch in Basel an Freunden gewonnen .

Die Bibliothek und unsere Sammlungen seien auch im Jahre 1896 in jeder Weise dem Wohlwollen der Mitglieder empfohlen .

Ueber die Sammlung von Gipfelsteinen ist heuer nicht viel zu melden , da sie sich nur unbedeutend vermehrt hat . Den Interessenten sei an dieser Stelle Mitgeteilt , dass sie an den sogenannten Leseabenden gerne vorgezeigt wird . Indem wir sie den Herren , die namhafte Gipfel besuchen , in gute Erinnerung rufen , möchten wir bei dieser Gelegenheit auch diejenigen , welche ihr werthes Conteffei noch nicht eingesandt haben , auffordern , ein solches dem Club Album zur Einreihung zu überlassen .

Ausser den Erwähnten haben noch folgende Herren den Club mit Geschenken bedacht :

Herr von Schumacher in Luzern : mit einer photographischen Aufnahme des Berninagebietes

Ein Anonymus : 20 Fr. als Fonds zur Anschaffung des Prachtwerks über die Berninagruppe , diese Anschaffung ist seither erfolgt .

Herr Ed. His-Schlumberger : mit einer Serie von Photographien , den Abbruch des Altelsgletschers und dessen Verwüstung zeigend .

Dem Ferienheim , welches unser Clubmitglied Herr A Glatz auf der glarnerischen Alp Morgenholz erstellt hat , um auch dem heranwachsenden Geschlecht ein wenig die Herrlichkeiten des Alpenlebens zu eröffnen , gewährte unsere Sektion einen Beitrag von Fr.200.

Es beschäftigte uns sodann die von einem Mitgliede angeregte Erstellung einer Exkursions Karte für die Umgebung Basels . Das eidg. topographische Bureau in Bern zeigte sich dem Unternehmen nicht abhold , vertröstete uns jedoch einstweilen auf Später .

Aus den Angaben unsere s Seckelmeisters erfuhren wir , dass unser Sektion im Vorjahre d.h. 1894 Fr. 1862.- verausgabte und Fr. 1812.- einnahm . Das Vereinsvermögen erlitt daher eine Abnahme von Fr. 50.-; es betrug am 31.Dezember 1894 Fr. 2866.- . Leider haben sich die Verhältnisse im Berichtsjahre nicht gebessert , worüber Jhnen der Herr Seckelmeister in seinem Kassabreicht nähere Aufschlüsse geben wird .

Unsere Beziehungen zum Gesamtclub waren günstigere als im Vorjahre . Zum Clubfest , das am 7-9.September in Schwyz stattfand, und ohne den beklagenswerthen Unfall des Jngenieur Gelpke recht nett verlaufen wäre , waren von unserer Sektion 10 Mann angerückt .

Unsere Delegierten waren die Herren

Rud.Preiswerk-Ringwald Obmann

A.Hoffmann.Burckhardt Ehrenmitglied

Fritz Vischer-Bachofen .

Wir hatten die Genugthuung zu hören , dass unsere s.Zt. hart angefochtenen Einwände in die Kassenführung des C.C. nun nachträglich

doch zum Theil wenigstens , als berschigt anerkannt wurden ; auch zeugt die Ernennung unseres Obmannes zum Rechnungs Revisoren für die Rückkehr des Zutrauens und freundlicheren Einvernehmens gegen die Sektion Basel F. . 135.- wendeten wir auf die folgende Anstaltung der Mit-

te Von Beschlüssen , die allgemeines Interesse beanspruchen , seien hervorgehoben :

1. Die Abweisung der Forderung , dass einem einzigen Delegierten die Stimmen einer Sektion zugeteilt werden können .
2. Auch waren die Gletschefahrer nicht so galant, dem schönen Geschlecht den Eintritt in den S.A.C. zu gewähren .
3. Ferner , und das scheint mir das Praktische , wurde die Herausgabe sämtlicher patentierter Bergführer der Schweiz beschlossen .
4. Neuenburg mit der Centralleitung betraut und
5. Das bisherige Exkursionsfeld des Albula Gebietes beibehalten .

In Sachen der Landesausstellung trat unsere Sektion , vertreten durch Herrn F.Vischer-Bachofen , an die Spitze der Jura Sektionen . Das Verzeichniss der auszustellenden Gegenstände ist nunmehr festgestellt und die erforderlichen Arbeiten im besten Gange .

Bald dürfen wir nun auch stolz sein auf die unserer Obhut unterstellte Clubhütte auf der Schwarzegg am Schreckhorn , hat sie sich doch dieses Jahr fein herausgeputzt . Nachdem im Frühjahr das Mauerwerk restauriert und der Innenraum der Hütte fein vertäfelt worden , bietet sie jetzt , und die Angaben im Fremdenbuch bezeugen es , ein recht freundliches Asyl ; der neue Ofen spendet eine behagliche Wärme und das reich vorhandene Inventar kann weitgehende Ansprüche befriedigen .

Nachdem wir an den letztes Jahr erstellten Weg Fr. 400.- aus unserer Sektions Casse gezahlt hatten , übernahm die Central Casse die Kosten für die Reparatur im Betrage von Fr. 621.-- . Weitere Fr. 135.- wendeten wir auf die fernere Ausstattung der Hütte . Obwohl an der offiziellen Clubtour nur 3 Mitglieder der Hütte ihre Aufwartung machten , war doch der Besuch seitens unserer Mitglieder ein etwas erfreulicherer als in frühern Jahren , wengleich noch nicht so häufig , wie es ~~das~~ Stärke unserer Sektion entspricht . Dagegen hat von Seiten des reisenden Publikums der Besuch seit Eröffnung des neuen Weges einen ganz bedeutenden Aufschwung erfahren; meldet uns doch das Hüttenbuch , dass anno 1895 99 Partieen das schützenden Obdach aufsuchten . Unter diesen 99 Parthieen waren 168 Reisende mit 133 Führern oben , mithin im Ganzen 201 Menschen.

Ueber den Gang der Dinge auf Schloss Thierstein hat uns Herr Mende , der eifrige und rührige Präsident der Thierstein Commission folgenden Bericht eingesandt . (Siehe umstehend)

- Eine Abschrift dieses Berichtes findet sich im Protokoll nicht vor

In die Berge endlich sind unsere Basler Clubisten zweoelfmal offiziell ausgezogen und es hat auf den Exkursionen durchweg ein fröhlicher nett kameradschaftlicher Ton geherrscht . Ausser den gewohnten Spaziergängen in den naheliegenden Jura , den Schwarzwald und die Vogesen kamen drei Alpentouren zur Ausführung . Die erste derselben auf den Ober- und Niederbauen war recht gelungen und stark besucht ; weniger war dies der Fall beim Besuch der Schwarzegghütte und bei der Hochtour auf den Galenstock beeinträchtigte die Witterung einigermassen den erhofften Genuss.

Es wurden folgende Zielpunkte erreicht :

am 3. März	: Signal de St. Brais	8 Teilnehmer
am 11. März	: Thierstein Hohe Winde	13 "
am 15. April	: Schymberg im Aargau	9 "
am 12. Mai	: Rüttelhorn in der Weissensteinkette	
am 19. Mai	: gemeinsam mit Sektion Bern	17 "
am 22/23. Juni	: Ober- und Niederbauen	12 "
am 6/7. Juli	: Schwarzegghütte	3 "
am 3/4. August	: Galenstock	9 "
am 22. Septemb.	: Ballon d'alsace	10 "
am 13. Oktober	: Montagne de Moutier	13 "
am 10. November	: Thierstein im Regen	13 "
am 24. November	: Badischer Blauen	7 "
am 1. Dezember	: Montoz	

Das Exkursions Comité bestehend aus den Herrn G. Burckhardt-von Speyr Alb. Krug und J. Weinmann , das sich für das Zustandekommen und Gelingen dieser vielen Touren hat recht viel Mühe kosten lassen , gebührt es wohl , die vollste Anerkennung zu Teil werden zu lassen.

Doch mit den vielen Märschen sind bekanntlich die Leistungen der Basler Clubisten keineswegs erschöpft , denn meist ziehen sie es vor , jeder für sich , privatim seine bessern Bergbesteigungen im Hochgebirge in den Ferien zu unternehmen . Dies bezeugen am deutlichsten die 40 beim Schreiber eingetroffenen Tourenberichte .

Sie lauten :

Dr. Wilh. Bernoulli-Sartorius : Mont d'Avril Seit die Schugler aus ihren regelmässigen Weg über den Hautemma Gletscher nehmen , suchen

sie die schöne Clubhütte von Chanrion in solcher Weise heim , dass es nicht nur im Interesse der Reinlichkeit , sondern auch der persönlichen Sicherheit der Reisenden (besonders solcher , welche ohne Führer dort übernachten) liegt , dass die Hütte ständig bewirtschaftet werde .

Louis Bodenehr : Mutthorn , Petersgrat , Lauterbrunner Breithorn

Eduard Brenner : Kleine Windgelle 3001 , Oberalpstock 3330 ,

Pizzo Centrale 30003!Bristenstock 3074

A.Burckhardt - Heusler : Monte Rosa , Dufourspitze

Felix Burckhardt : Petersgrat , Spahlihorn , Lötschenlücke ,

Grünhornlücke , Finsteraar-Rothhornjoch , Oberaarjoch , Klein

Sidelhorn , Hochstollen

Rudolf Dubi : Balmhorn , Blümlisalphorn

Charles Eckel - Labhardt : Piz Lucendro , Gurschenstock , Alpiglenkü

lücke , Fellilücke

G.Finsler : Vesno , Eistupass , Monte Cevedale , Tschengelser Hoch-

wand , Ortler

Ad.Jaeggi Bordeaux : Wenige Tage vor dem Absturz der Altels über die

Gemmi , dann über den Brännig zum Clubfest in Schwyz , Grosse

Mvthen , Streiferien im Maderanerthale , Hüfigletscher etc.

B.Jucker-Schäfer : Alperer , Klein Weisszint , Weisszint Scharte ,

Eisbrückljoch , Nevesjoch , Scharzenstein , Gross Mörchner ,

Pfandlscharte , Gross Glockner , Paternsattel , Antelav , Tofana

Dr. P. Koechlin : Oberalpstock , Gorss Scheerhorn

Albert Krug : Rophaien zu Pfingsten , Nieder - und Oberbauen , trav.
 Elsinhorn von Kandersteg , Lägigrat vom Oeschinensee zum Finsterthal
 Wilde Frau , Wildstrubel , Allmann und Bonderkrinde in $\frac{1}{2}$ Tag von
 und nach Kandersteg , Löttschen pass Rückzug auf Mitte Löttschen-
 gletscher , Hohe Winde im Maerz bei tiefem Schnee, Schynberg -
 Gaisberg Recognoscierung , Rüttelhorn 2 mal , Bölchenfluh ,
 Niederwylerhorn Recognosc., Montagne de Moutier 2 mal .

Hasenmatte : Court-Grenchenberg-Stahlfluh - Hasenmatte - Binz -
 Graiteray - Moutier . Bad. Blauen , Montoz im Schnee und Nebel

Dr. Rud. Kündig : Madriserhorn , Klosterpass , Fluchthorn , ~~XXXXXX~~
 Todenfeld , Seehornlücke , Weissfluh

Rud. Kummer-Krayer : Nier- und Oberbauen , JmSimplongebiet zum
 Theil ohne Führer und allein Wasenhorn , Bortelhorn , Bettlihorn ,
 Simplonhospitz , Monte Leone , Alpen Schienhorn , Staldhorn ,
 Auronapass , Furggenbaumhorn , trav, Furggenbaumpass , Alp Veglia
 Bärtelpass , Pavillon Dollfuss , Ewigschneehorn Gaulihütte

J. Lüders in Aachen : Schlüsseljoch 2230 , vom Brennerpass nach
 St. Jakob im Pitschthal ganz leicht , Hochfenerspitze 3487 Zillethal
 Hochfeiler 3527 wegen Sturmwind unzugänglich , Rötthspitze 3492
 wegen eintretenden schlechten Wetters $\frac{3}{4}$ Stunden unter der Spitze
 umgekehrt , Gr. Mötele 3483 Schön Wetter aber Spitze selbst in
 dickem Nebel und daher nichts gesehen , Trippachsattel 3060 m ,
 Eschiapass - Bergün - Ponte , Jch ging bis zum Fusse des Kegels
 des Piz Kesch , bestieg ihn , da etwas müde nicht , Mein Führer
 Alois Staggl lief allein hinauf , Diavolezza , zum wie vielen Male?

Helm 2434 m. Aussichtsberg , Paternsattel im Val Marzon 2495
 durch fehlerhafte Karte veranlasste zum Theil mühsame und lange
 Jrrfahrt bis nach Amonzo hinab statt durch Val Rimbianco Zum
 Misurua See , Dürrenstein 2846 m , Kreuzjöchl 2254 m. , Kronpäätz
 2269 m . Plose 2501 m .

Carl Lüscher : Tschengelser Hochwand , 2 mal , hitere Schöntauf-
 spitze 2 mal , Ortler , Röthelspitze , Eisseepass , Cevedale ,
 Suldenspitze , Koenigsspitze , Koenigsjoch , Angelus-Verainspitze
 Janigerscharte , Schrötterhorn - Fornopass , Pizzo Trsero , - Con-
 finale trav. Thurwieserjoch , Gr. Eiskogel , Geisterspitze

J.A.Luttmann - Johnson London : Gross Spannort , Titlis , Thierberg
 3419 m. Sustenhorn , Sustenlimmi , Fleckistock , Winterlücke , Loch-
 berg , Muttenhorn , Galenstock . Dammastock , Gelmerhorn 3200 m

Emil Mantz Mühlhausen : Titlis , Steinalpbrisen

A.Massmünster-Düblin : Spielgarten . Wildstrubel trav. Galenstock ,
 Bächistock , trav.

J.G.Mende : Fluela Schwarzhorn , Piz Languard

Dr.A Oswald : Gurschenstock , Gamsstock , Piz Lucendro , Pizzo
 Rotondo , trav. Galenstock

S.Preiswerk-Sarasin : Giacomopass , Basodino , Hohsandhorn , Dammast
 ock
 Strahegg , Petersgrat , Spahlihorn , Löttschenlücke , Klein Sidel-
 horn

Ernst Reiter : Piz Uertsch trav. Pass Tschoppa , - Lagrev , Piz
 Glüschant , Diavolezza , Piz Corcatsch , Piz Languard , Piz Tschürn
 Piz Polaschin trav.

Prof. Dr. A. Riggenbach : Mettelhorn , Breithorn bei Zermatt

Gustav Ritter in Liestal : Niederbauenkalm , Rossstock , Jochpass ,
Gemsisüel , Fürenalp , Galenstock , Rigi im Februar

Dr. Fritz Röchling in Mailand : La Grgua , Pizzo dei 3 Signori ,
Pizzo Cammino , (bergamask.) Pizzo Gallegione , Pizzo dei Seiora
Pizzo Braccone , Pizzo Forrone orientale , Piz Platta , Rheinwald-
horn , Galenstock , Pizzo Forno (Tessin)

Die Grigua habe ich 4 Mal bestiegen , den tre Signori 2 Mal ,
darunter einmal Mitte Dezember , In den Lombardischen und Berga-
masker Voralpen habe ich ausserdem eine Reihe anderer Berge und
Berge gemacht , die ich sowäät sie unter 2400 m. blieben , nicht
angeführt habe . Eine am 7. Dezember mit der Sezione di Milano des
C.A.J. unternommene Besteigung des Piccolo Cervino (Klein Matterhorⁿ
brachte uns nur bis Breuil 2100 m. da heftiger Schneesturm zur
Umkehr zwang .

W Schabelitz : Oberbauen , Rophaien , Galenstock , Schwarzegg

Dr. Paul Scherrer : Im Gotthard Gebiet : Gamsstock , Gurschenstock ,
Guspisthal , Monte Prosa , Pizzo Centrale , Fibbà Lucendro ,
Gotthard - Leckipass - Leckihorn - Muttengletscher - Thierberg - Furka
Fürka - Galenstock - Naegelisgraetli , Grimsel

Wanderungen im Vorarlberg : Ochsenkopf , Naafkopf , Panüler Schrofⁿe

Prof. Schiess : Capütschin , Mrgna , Piz Platta , Gravesalvas (ohne
Führer) Trebevis in Bosnien , Parteyerspitze , Gatschkopf

J. Schmidlin-Rath : Strelapass , Scalettapass , Keschütte , Bergün
Piz Corvatsch , Piz Languard , Alp Grüm

C F von Schumacher Luzern : Piz Nair 29.5.95 , Piz Uertsch ,
Piz Morteratsch , Piz Tschierva , Pizzi di Palu , Piz Bernina beide
am 18.8 Piz Rosegg , Pizzi di Palu , Sektions Ausflug der Sect.
Bernina am 9 Sept. Crasta Güzza

Victor Settelen : Col de Peillon : Velotour , Bortelhorn , Bettlihornⁿ
und Grauhorn , Monte Leone trav. Passo d'Aurona , Furggenbaumhorn
trav. nach Passo di Forchetta und zurück über Passo däl Rebbio ,
vom Pavillon Dollfuss nach Ewigschneehorn und Gaulihütte

Charles A Seltzer : Gizzi Furgge , Diablons , Schöntaufspitze ,

Dr. L Siegmund : Badus (Pfingsten) Gamsstock Gurschenstock ,
Kastelhorn Pizzo Centrale , Fibbia Lucendro , Leckhorn Leckipass
Furka Galenstock ,

August Staehelin cand med . : Wildstrubel , Balmhorn , Tschingelloch
tighorn , Hohthürli , Sefinenfurgge , Schilthorn , Grosshundhorn ,
Wildandrist , Petersgrat , Tschingelhorn , Jungfrau vom Roththal ,
Mönchsjoch Eiger ,

C. Staehelin - Grossmann : Schikthorn , Wildandrist , Grosshundhorn
an einem Tage , Tschingelhorn , Rothalhütte

E. Steiger-König : Monte Tomba , Altissimo di Mago , am Gardasee ,
Monte Pavione , Rosengartenspitze , Grasleitenpass-Schlern im Südtyr^{ol}
Schwarzegghütte

Fr. Vischer-Bachofen : Gross Scheerhorn , Gross Mastenhorn ,

Peter Vischer : Piz Palü

Joh. Weinmann : Oberalpstock , Gross Scheerhorn , Piz Bernina ,
Rophaien , Nieder und Oberbauen , Cresta Maloja via Forcellina , und
Fuorcla di Lunghino

- Aug. Weitnauer-Preiswerk : Galenstock , führerloser Besuch der
Schwarzegghütte
- Ferd. Wortmann : Ober Bauen , Säntis , Madrisahorn , Sulzfluh ,
Cavelljoch
- F. Zahn-Geigy : Titlis . Gross Spannort , Engelbergerrothstock ,
Wyssigstock
- Prof. Dr. F. Zschokke : Vordere Oelgrubenspitze , Glockthurm ,
Weiss Seejoch , Ortler , Fermuntpass
- Dr. Emil Burckhardt : Tschengelser Hochwand , Schöntaufspitze ,
Ortler , Cevedale , Eis Seespitze , Suldenspitze , Koenigsspitze
vis Koenigsjoch , Vertammspitze trav, Hohe Angelus Spitze , trav.
Janigerscharte , Eiss Seepass .
- Kammwanderung : Schrötterhorn , Eis Seespitze , Butzenspitze ,
Madritschspitze ,
- Kammwanderung : Tuchettspitze , Monte Cristallo , Payerspitze ,
Geisterspitze , Thurmwieserspitze von Trafoi aus ,
- Piz Uertsch trav, Corvatsch , Piz Gluschaint , Munt Pers , Piz Sala-
schin , Piz Chürn , Diavolezza , Crasta Güzza trav. Tscheppa -
Lagrevpass
- Nachträglicher Reisebericht von 1894 :
- Von Grindelwald über das Schwarzhorn auf die Scheidegg im Maerz
- Kammwanderung : Gurschenstock , Gamsstock , Gross Sustenhorn ,
Cavannapass ,
- Spätherbstwanderung im Berner Oberland : Jnspection der Schwarz-
egghütte , Strahlegg

Kammwanderung : Schilthorn , GROSS Hundshorn , Wildandrist . Gersten
horn , Grosse Krumme , Guggihütte Zäsenberghorn , Männlichen ,

Kammwanderung : Röthihorn , Simmelihorn , Faulhorn

Nun mir scheint die lange Aufzählung all dieser Bergfahrten
lege deutlich genug Zeugnis dafür ab , dass die Liebe zu den Bergen
in unserer Mitte noch nicht erloschen ist ; möge dieselbe auch im
kommenden Jahre dem Wachstum und Gedeihen unseres S.A.C. und dem
Vertiefen unserer Leistungen förderlich sein .

Der Schreiber : E. Steiger - Koenig

Vide fol. 283 M I 6

Nach Genehmigung des Protokolls verliest der Schreiber , E. Steiger ,
den Jahresbericht , der ein übersichtliches Bild vom Leben unserer
Sektion im verflossenen Jahre bot und mit Appäus entgegengenommen
wurde .

Unser unermüdlicher Sackelmeister , Herr J. Stehelin-Koch
legte sodann den Kassabericht vor , aus dem der Obmann das
Wissenswerteste verla . Aus diesen Angaben ergab sich , dass das
Clubvermögen im Jahre 1895 eine Abnahme von Fr. 282.90 erfuhr ;
dasselbe betrug auf 31. Dezember 1895 Fr. 2583.23

Rechnung	Einnahmen
Jahresbeiträge à 10 Fr. für die Sect. Casse	1590.--
Eintrittsgelder	<u>80.--</u> Fr. 1670.--
Jahresbeiträge à 5.- für die Cent. Casse	795.--
Eintrittsgelder	<u>40.--</u> " 835.--
	Fr. 2505.--

	Fr. 2505.--
für ein Clubzeichen	" -.50
eingegangene Zinsen	" 161.20
" Kapitalien	"
Rückzahlung der Handwerkerbank	" 600.80
Passiv Saldo per 31.Dezember 1895	" <u>744.82</u>
	<u>Fr. 4012.82</u>
Ausgaben	
Passiv Saldo von 1894	Fr. 1062.72
Bücher und Zeitschriften	" 368.90
Buchbinder	" 113.85
Divers	" 29.80
Lokalmiethe auf der Lesegesellschaft	" 500.--
Exkursions Comité	" 22.75
Inserate	" 170.20
Circulare etc.	" 120.30
Urkunde Rütimeyer Kränze etc.	" 142.95
Schlussfeier im Januar	" 31.--
Ausstellung von Photographien Sella	153.--
abzüglich Erlös von verkauften Photos	<u>138.--</u> " 15.--
Beitrag an das Ferienheim	" 200.--
Landesausstellung	" 6.--
Schwarzegghütte	" 308.85
Schwarzeggweg	" 85.--
Zahlung an die Central Casse	" <u>835.--</u>
	<u>Fr. 4012.32</u>

Die Rechnungs Revisoren Herr F. Wortmann und C. Staehelin-Grossmann hatten die Rechnung geprüft und verdanken dem Seckelmeister seine viele Mühe . Herr Dr. Emil Burckhardt beanstandet in der Rechnung den Ausgabeposten von Fr. 20.- für Trinkgelder am Jahresfest . Die Anwesenden genehmigen aber die ganze Rechnung ohne Rückhalt mit allen gegen eine Stimme .

Der Abschnitt von Vereinsgeschichte , über den Jahr Clubhistoriograph Junn zu berichten hat , umfasst auf allerhöchsten Befehl dieser dies den Zeitraum vom Jahresanfang bis Ende September , das Clubjahr , das auf diesen Zeitpunkt endet , von nun an strikte eingehalten werden soll .

Leider liegen natürliche Ursachen vor, welche dazu angethan sind , beim Ueberblicke dieser abgelaufenen Periode von Vereinsleben , uns eher wehmüthig zu stimmen . Diese Ursachen sind Theils unserer , theils innerer Natur . Zu jenen gehören die unersetzlichen Lücken , welche der unerbittliche Tod in unsere Reihen gerissen hat . Schon bald nach Beginn des Jahres wurde unser hochverehrter Alt Obmann und Alt Central Präsident Albert Hoffmann-Burckhardt von uns genommen , der seine reiche Erfahrung und sein ausgedehntes Wissen stets bereitwillig in den Dienst des Clubs gestellt hat . Sodann hat offenbar das traurige Misgeschick , welches an der Kathedrale unser treuer Freund Albert Krag , der selbstlose und unermüdete Leiter unserer Exkursionen , zum Opfer